

Geburtstagsessen des Bürgermeisters

Gerald Rost lud Gemeinderat anlässlich seines 40. Geburtstages ein



Bürgermeister Gerald Rost (dritter von rechts) lud zum Geburtstagsessen ein

DA 07.05.09

Gottfrieding. Nach einer Gemeinderatssitzung lud am Montag Bürgermeister Gerald Rost die Bürgermeisterkollegen, VG-Geschäftsführer Meindl, die Gemeinderäte sowie Altbürgermeister/in Anni Stierstorfer und Emil Gruber zu einem internen Geburtstagsessen ein. Die Einladung sollte zugleich eine Geste des Dankes für die gute Zusammenarbeit und das harmonische Einvernehmen sein.

Dass Essen Leib und Seele zusammenhält, ist durch ein altes Sprichwort hinreichend bekannt. Dass bei gutem Essen auch eine ungezwunge-

ne, lockere Atmosphäre aufkommt, ist ebenfalls ein gutes Argument, Menschen einzuladen, die vielleicht manchmal verschiedene Meinungen haben, aber doch zu Kompromissen bereit und bemüht sind, nach Lösungswegen zu suchen. Nirgends werden Probleme so unkompliziert gelöst, als bei einem schönen und leckeren Essen.

Da Bürgermeister Gerald Rost sowieso schon so häufig in der Öffentlichkeit steht und stets unter Menschen ist, hat er es an seinem 40. Geburtstag am 1. Mai vorgezogen, sich seinen Kindern zu widmen, um

mit ihnen etwas zu unternehmen. Denn seit er das zeitintensive Amt vor einem Jahr übernommen hat, ist die Zeit mit ihnen eine kostbare Mangelware geworden.

Nichts desto trotz sah er es als Selbstverständlichkeit, die Menschen, mit denen er zum Wohle der Gemeinde Gottfrieding eng zusammenarbeitet, im kleinen internen Rahmen zu einem gemütlichen Essen einzuladen. Dazu war das schöne gastliche Nebenzimmer des Gasthofes Roßmeier in der Gottfriedingerschwaige genau die richtige Lokation. Neben seinen Stellvertretern Zweiten Bürgermeister Georg Schmidbauer, Dritten Bürgermeister Günther Meier, VG-Geschäftsführer Ludwig Meindl und den Gemeinderatsmitgliedern folgten auch Altbürgermeisterin Anni Stierstorfer und Altbürgermeister Emil Gruber der Einladung. Auch auf ihre Erfahrung, die sich die beiden im Laufe ihrer Amtsjahre als Bürgermeister/in erworben haben, ist das neugewählte Gemeindeoberhaupt Gerald Rost angewiesen und nimmt Ratschläge und Tipps gerne entgegen. Sie kamen nicht mit leeren Händen. Anni Stierstorfer hatte ein „Geburtstagselixier“ dabei, das Gerald Rost viel Schaffenskraft und Durchhaltevermögen spenden soll. In Anbetracht der vielfältigen Tätigkeiten und Repräsentationspflichten eines Bürgermeisters wird er es brauchen. Ob Emil Gruber auch so etwas ähnliches als Geschenk mitbrachte, hatte er nicht verraten, sondern nur verschmitzt gelächelt. Aber auf jeden Fall freute sich Gerald Rost über die Teilnahme eines jeden gleichermaßen, der an diesem, von der Wirtin lecker zubereiteten Geburtstagsessen teilnahm.

Evi Lichtinger